Installieren von FreeNAS auf einer vSphere VM zur Bereitstellung von NFS-Speicher

FreeNAS ist eine der bekanntesten NAS-Lösungen für Heimanwender und kleine Unternehmen. Es ist kostenlos, Open Source und bietet eine Vielzahl von Funktionen für Netzwerk- und iSCSI-Speicher, ist in modernen Versionen gut gepflegt und lässt sich auf Hardware von einem Raspberry Pi bis hin zu Enterprise-Servern betreiben. Seit Anfang 2020 ist FreeNAS unter dem Namen TrueNAS Teil von iXsystems, einem Unternehmen, das auch die Hardware für TrueNAS-Appliances und -Rechenzentren herstellt. Die Kernfunktionalität bleibt unverändert, TrueNAS bietet lediglich Appliance-Lizenzen und den SCEA-Zert mit eigenen Hardware-Optionen.

Ich werde FreeNAS auf einer virtuellen Maschine unter vSphere installieren und einen Datenspeicher für die Bereitstellung von NFS-Speicher für andere Hosts und VMs konfigurieren. Die Installation ist unkompliziert und dauert weniger als 15 Minuten, wenn man die Standardoptionen verwendet. Wenn man jedoch Dinge wie Jumbo Frames, Kerberos-Authentifizierung oder Active Directory-Integration hinzufügt, kann es etwas komplexer werden. Ich werde FreeNAS Alphatarian und Kai Pfannschmidt folgen, um die Dinge einfach zu halten.

Ich werde FreeNAS auf einer virtuellen Maschine mit einer 1TB-Festplatte